

Vom Spiel zur Concert Band

Nach mehr als 60 Jahren Tradition präsentiert sich das frühere Spiel der Kantonspolizei Bern heute unter einem neuen Namen und in modernem Erscheinungsbild. Die Concert Band Kantonspolizei Bern verbindet musikalische Weiterentwicklung mit einer beeindruckenden Vereinsgeschichte.

Ein Verein mit Wurzeln im Jahr 1957

Die Geschichte der Concert Band bzw. des früheren Spiels der Kantonspolizei Bern beginnt in der Polizeischule 1957/58. Damals brachte Militärtrompeter Paul Gfeller eine kleine Gruppe musikbegeisterter Polizeischüler für gelegentliche Auftritte zusammen. Durch spätere Stationierungen auseinandergerissen, blieb die Idee eines eigenen Polizeimusikkorps jedoch lebendig. Ein Zufallstreffen ehemaliger Kameraden im Herbst 1963 liess den Funken erneut auffodern – diesmal mit dem Ziel, eine ständige Formation zu schaffen.

Damit das Vorhaben auf breite Akzeptanz stiess, holten die Initianten anerkannte Persönlichkeiten ins Boot – darunter Gerichtspräsident Kurt Hunziker und Militärmusikinstruktor Fritz Siegfried. Am 1. September 1964 war es soweit: 25 Blasmusiker und 2 Tambouren gründeten das Spiel der Kantonspolizei Bern. Unter der musikalischen Leitung von Fritz Siegfried etablierte sich der Verein rasch als verlässlicher Klangkörper mit klarer Mission: Gute Marsch- und Unterhaltungsmusik zu spielen, den Korpsgeist zu pflegen und durch öffentliche Auftritte die Nähe zur Bevölkerung zu schaffen.



1964 im Casino Bern



Vereidigung 1972

Wachstum, Auftritte und prägende Persönlichkeiten

In den folgenden Jahrzehnten erarbeiteten sich die Musikerinnen und Musiker einen festen Platz im kulturellen Leben des Kantons. Zahlreiche Auslandsauftritte – von Nijmegen über Berlin bis Prag und Verona – machten das Spiel weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt. Film- und Fernsehaufnahmen, darunter im Kinoklassiker «Der Richter und sein Henker» im Jahr 1975 oder bei «Einer wird gewinnen» im Jahr 1985, verliehen dem Ensemble zusätzliche Strahlkraft.



Fussball-WM 1985 in Bern, Schweiz – UdSSR



Internationales Militärmusikfestival 1987 in Höxter D

Wesentlich geprägt wurde das Spiel durch engagierte Präsidenten und Dirigenten, die den Verein im Laufe der Zeit musikalisch wie organisatorisch weiterentwickelten.

Instrumente, Uniform und Fahne – sichtbare Zeichen der Entwicklung

Die ersten Instrumente waren ein Glücksfall: Die Armee stellte in den 1960er-Jahren ausgemusterte, aber neuwertige Instrumente zu einem Sonderpreis zur Verfügung – finanziert durch die Mitglieder selbst. Die Uniformen wandelten sich im

Laufe der Zeit von der schlichten Ordonnanzuniform über die farbige rote Konzertuniform von 1992 bis hin zur aktuellen Galauniform des Polizeikorps aus dem Jahr 2004.



2005 am Gendarmenmarkt in Berlin



Carnevale di Verona 2013

Erst 18 Jahre nach der Gründung erhielt das Spiel ein eigenes Banner, nachdem es zuvor stets mit der Korpsfahne aufgetreten war. Die eigenständige Vereinsfahne wurde 1982 eingeweiht und 2009 erneuert. Die «alte» Fahne steht seither in der historischen Materialsammlung der Kantonspolizei Bern.

Der Weg zum modernen Klangkörper

In den letzten Jahren stellte sich der Verein grundsätzliche Fragen: Wie bleibt ein Polizeimusikkorps attraktiv, zeitgemäss und rekrutierungsfähig? Wie kann sich die musikalische Qualität und die Einsatzfähigkeit langfristig sichern lassen? Und wie soll das Orchester künftig in der Öffentlichkeit musikalisch und optisch wahrgenommen werden?

Gestützt auf einen Antrag von zwei Mitgliedern beschloss die Hauptversammlung vom 3. März 2023 eine siebenköpfige Projektgruppe einzusetzen, die Grundlagen für die Zukunft entwickelte. Dazu gehörte die Definition gemeinsamer Vereinswerte – aus denen der Claim «WIR. REPRÄSENTIEREN. EMOTIONEN.» hervorging – sowie die Überarbeitung der Statuten und der Vereinsstrukturen. Parallel dazu wurde die Ausrichtung klarer auf modern besetzte Unterhaltungsmusik festgelegt.

Vom Spiel zur Concert Band

Ein zentrales Ergebnis der Neustrukturierung war die Entscheidung der Mitgliederversammlung vom 24. Oktober 2024, den Verein in «Concert Band Kantonspolizei Bern» umzubenennen. Mit dem neuen Namen erhielt der Klangkörper ein Erscheinungsbild, das sich stärker an jenem der Kantonspolizei orientiert: Moderne Gestaltung, blaue Farbgebung im Logo und punktuelle Veränderungen in der Uniformierung. Ein symbolischer, aber konsequenter Schritt weg von der jahrzehntelang getragenen roten Konzertuniform.

Ein Höhepunkt: Das Galakonzert 2025

Nach rund drei Jahren intensiver Arbeit erreichte der Verein einen Meilenstein: Am Galakonzert vom 29. November 2025 präsentierte sich die Concert Band erstmals «im neuen Kleid». Die moderne Besetzung, die frische optische Linie und die mitreissende Unterhaltungsmusik überzeugten das Publikum in der neuen Festhalle in Bern.



Galakonzert 2025 in der Festhalle Bern

Der Erfolg dieses Abends war nicht nur das Verdienst der Musikerinnen und Musiker, sondern auch Ausdruck der kontinuierlichen Unterstützung durch das Polizeikommando – insbesondere durch den Kommandanten, Christian Brenzikofer, und den Musikoffizier, Reto Pfister. Ihnen gebührt ein besonderer Dank!

Fit für die Zukunft

Mit diesem Entwicklungs- und Veränderungsprozess ist die Arbeit nicht zu Ende, sondern der nächste Abschnitt in eine vielversprechende Zukunft gestartet. Musikalisch erfolgreich zu sein bleibt eine Herausforderung, welche die Concert Band mit Leidenschaft und Selbstbewusstsein annimmt. Sie steht in der Tradition ihrer Gründer, blickt aber entschlossen nach vorn: Modern, attraktiv, repräsentativ und bereit für die kommenden Jahrzehnte.

Aktuelles zum Orchester

Die Concert Band Kantonspolizei Bern zählt aktuell rund 60 Musikerinnen und Musiker, die mit Leidenschaft, Präzision und viel Engagement gemeinsam musizieren. Zur Band gehört auch eine Sängerin, zwei Fähnriche und 6 Ehrendamen. Obwohl nicht alle Mitglieder aktiv bei der Polizei tätig sind, besteht ein grosser Teil aus noch aktiven oder ehemaligen Angehörigen der Kantonspolizei Bern, verwandten Organisationen oder aus Mitarbeitenden des Kantons. Diese enge Verbindung zur öffentlichen Sicherheit verleiht dem Orchester einen besonderen Charakter und eine starke Identität.

Voraussetzungen zur Teilnahme

Die Voraussetzungen für eine Teilnahme in der Concert Band basieren in erster Linie auf der musikalischen Eignung: Fundierte Kenntnisse auf dem jeweiligen Instrument, stilistische Flexibilität sowie die Fähigkeit, sich in ein harmonisches Klangbild einzufügen. Diese Eignung wird in Interessengesprächen, durch Probebesuche und in der Einschätzung des Dirigenten bzw. der Musikkommission beurteilt. Ebenso wichtig sind persönliche Eigenschaften: Neue Mitglieder sollen sich im Ensemble wohlfühlen und die gemeinschaftliche Kultur aktiv und kameradschaftlich mittragen. Optimalerweise arbeiten sie bei der Kantonspolizei Bern, einer verwandten Organisation oder innerhalb der kantonalen Verwaltung.

Auftritte der Concert Band

Pro Jahr bestreitet die Concert Band eine Auswahl repräsentativer Einsätze, darunter die zwei Vereidigungen neuer Polizeiaspirantinnen und -aspiranten, das festliche Galakonzert, sowie durchschnittlich etwa fünf Auftritte. Diese Engagements unterstreichen ihre Bedeutung als kulturelle Botschafterin der Kantonspolizei Bern.

Besonderheiten der Concert Band

Eine besondere Stärke der Concert Band liegt in ihrer einzigartigen Kombination von mitreissenden Klängen und polizeilicher Tradition. Das Ensemble versteht es, Unterhaltungsmusik in seiner ganzen Breite, insbesondere mit bekannten Melodien aus Pop und Rock, darzubieten. Dies tut es kraftvoll, präzise und dennoch emotional. Jede Aufführung zeigt, wie Musik Menschen verbindet, Werte transportiert und Vertrauen schafft. So steht die Concert Band Kantonspolizei Bern nicht nur für hochstehende Unterhaltung, sondern auch für ein Stück Berner Identität mit besonderem Klang.



concert·band

KANTONSPOLIZEI  POLICE CANTONALE